

Hernstein, im Juli 2002

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Am Beginn der Urlaubszeit möchte ich noch einige wichtige Mitteilungen an Sie weitergeben.

Eine Straßenbeleuchtung von Grillenberg nach Neusiedl wird installiert. Die Kandelaber werden auf der westlichen Straßenseite aufgestellt. Entlang des Mitterweges in Hernstein werden zusätzliche Lampen eingebaut, um eine hellere, schattenfreie Ausleuchtung zu erreichen. Die Firma Körrer GmbH erhielt als Bestbieter (€ 22.000,-) den Auftrag.

Bei der Sportanlage in Grillenberg wird der Maschendrahtzaun entlang der Breitseite des Fußballplatzes ausgetauscht. Eine Umzäunung zwischen den hinteren Tennisplätzen und dem Vereinshaus wird errichtet. Die Arbeiten wurden an die Firma Fehrenbach & Co (€ 4.000,-) vergeben.

Die Arbeiten im Bereich der Ortseinfahrt Hernstein erledigte im Vorjahr die Straßenmeisterei Pottenstein zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde und der Anrainer. Die Ortseinfahrt von Aigen entlang der Hartstraße soll nun ebenfalls neu gestaltet werden. LH Pröll beauftragte, nach einer schriftlichen Bitte der Gemeinde, die Straßenmeisterei mit den Arbeiten. Bezüglich der Gestaltung wurde bzw. wird noch mit den Anrainern Kontakt aufgenommen.

Die Inschrift beim Kriegerdenkmal in Grillenberg ist kaum mehr zu lesen. Die Renovierungsarbeiten wird der Steinmetzbetrieb Saurer durchführen. Die Gedenktafel der Hernsteiner Ortswasserleitung vor dem Pfarrhof wird ebenfalls erneuert.

Die Straße in Kleinfeld von Hausnummer 16 bis 18 und die Siedlungsstraße in Hernstein wurden asphaltiert. Rabatte und Bankette verschönern die Straßenzüge. In der Siedlungsstraße ist zusätzlich eine Oberflächenentwässerung eingebaut worden. Seitens der Straßenmeisterei wurde die Straße von der Kolonie nach Grillenberg liniert.

Im Flurweg in Aigen musste der Kanalstrang repariert werden. Für die beiden noch nicht bebauten Parzellen wurde der Kanalanschluss hergestellt. Der WLV und die EVN legten ihre Leitungen zu den Parzellen, sodass nach Verlegung des Regenwasserkanals asphaltiert werden kann.

Im Bereich der Straßen Schafflerhofweg, Kohlackergasse, Sandackergasse, Flurweg gibt es keinen Regenwasserkanal. Die Firma Ingenieurbüro Dr. Lang wurde beauftragt, ein Projekt für diese Oberflächenwasserentsorgung zu erstellen. Geplant ist eine Sickermulde im Bereich der Parzelle 719/1 (Besitzer Brüder Grimas).

Unsere 5 Feuerwehren standen auf Grund des Hochwassers stundenlang im Einsatz. Ich möchte mich bei allen Kameraden dafür herzlich bedanken.

Die großen Niederschlagsmengen haben auch Schäden bei den öffentlichen und privaten Güterwegen verursacht. Durch die Abteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung wurden bereits Gutachten erstellt. Nach Möglichkeit der finanziellen Mittel werden die Arbeiten mit fünfzig Prozent subventioniert.

Die Volksschule Hernstein-Grillenbergr führte ein Kindermusical auf. Die Einnahmen spendeten sie spontan den Hochwasseropfern in Miesenbach. Die Scheckübergabe ist in der Raiffeisenzeitung dokumentiert. Herzlichen Dank!

Die Sportanlage (Fun – Court) bei der Volksschule wurde in diesen Tagen fertiggestellt. Ab Schulbeginn kann der Allwetterplatz von der Schule benützt werden.

Die Arbeiten bei der Pecherkapelle schreiten voran. Das Fundament und die Holzwände sind bereits errichtet. Der vorgesehene Einweihungstermin, 22. September 2002, kann eingehalten werden.

Bei der Landarbeiterkammerwahl wählten von 28 Wahlberechtigten 22.

Am 22. Mai 2002 fand eine Grundeinlöseverhandlung für die Umgestaltung des Dammes im Bereich der Liegenschaften Stift Melk, Herr Tusch, Frau Jehlicka und Herr Artner in Grillenberg statt. Mit allen Grundbesitzern konnte ein Übereinkommen unterzeichnet werden. Um eine wasserrechtliche Bewilligung wird angesucht, damit die Bacheintiefung durchgeführt werden kann.

Im Gemeindevorstand wurde die Vergabe nachstehender Subventionen beschlossen:

Tierschutzverein Baden	€ 100,-
Verein Hospiz	€ 200,-
NÖ Landes Pensionisten u. Pflegeheim	€ 100,-
Evangelische Pfarrgemeinde	€ 200,-
Glocke für die Gebietsrinderschau	€ 180,-

Der Pfarrer von Hernstein, Prof. Mag. Rupert Marx, feierte am 29. Juni 2002 sein 40 – jähriges Priesterjubiläum. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, ihm in Würdigung seiner Verdienste den Ehrenring in Gold zu verleihen. Die Festmesse mit Überreichung des Ringes fand am Sonntag, 30. Juni 2002, unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung statt.

Den Tennismannschaften von Hernstein und Grillenberg und dem Stockverein Hernstein gratuliere ich zu den Erfolgen bei den abgelaufenen Meisterschaften.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute, jenen, die den Urlaub noch vor sich haben, erholsame und entspannende Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.